

Lebenslauf

Vorname und Name	Thea Probst-Sutter
Adresse	Glärnischstr. 40, 8344 Bärenswil
Telefon	01 939 32 24
Nationalität	CH
Geburtsdatum	15.02.1956
Beruf	dipl. Sozialpädagogin
Zivilstand	verheiratet, vier Kinder (Jahrg. 80,82,86,88)
Schulen	
1963 – 69	Primarschule, Auslikon im Zürcher Oberland
1969 – 72	Sekundarschule in Hittnau
1972 – 73	Haushaltschule in Lausanne
Praktikas	
1973 - April 1974	½ Jahr, Kinderheim Tabor in Aeschi BE, 8 Mädchen, Scheidungswaisen, 8-16 jährig.
Ausbildung	
April 1974 - April 1977	Schule für SozialpädagogInnen, BAHEBA in Basel. Arbeitsfeld: Sonderschulheim „gute Herberge“ in Riehen bei Basel. 6 Mädchen 8 -17 jährig, verhaltensauffällig.
Wirkungskreis	
Sept. 1977 - August 1978	Gruppenleiterin im Pestalozziheim Aathal ZH mit 8 Jungs, verhaltensauffällig, 10 - 17 jährig.
bis Januar 1979	Auslandaufenthalt in der USA.
bis Mai 1980	Wegen Todesfall in der Familie, Mithilfe im Lebensmittelgeschäft meiner Schwiegermutter.
Juni 1980 - Sept. 1985	Mutter und Hausfrau für unsere zwei Kinder.
Okt. 1985 - März 1988	Mitarbeiterin im Baumgärtli in Trubschachen BE. Therapeutische Wohn-gemeinschaft für 5 junge Männer, mit Drogen- und psychischen Proble-men. Wir lebten als Familie mit ihnen zusammen im selben Haus.
Mai 1988 - März 1994	Wiederaufnahme der Arbeit als Familienfrau, mittlerweile für vier Kinder. Grundkurs in biblisch therapeutischer Seelsorge der Beratungsstelle Uster (10 Tage). Seelsorgekurs bei M. und H. Dietrich (6 Tage). In beiden Kursen ging es vorwiegend um Einzel- und Paarberatung.
Mai 1994 - März 1997	Betreuerin in der Bläsimühle Zürcher Oberland. Drogenentzugsstation für 12 junge Erwachsene Männer und Frauen.
Sept. 1997 – Feb. 1998	Als Aushilfe im Schlupfhuus (für Kinder und Jugendliche) tätig.
Feb. 1998 – Nov. 2000	Bereichsleiterin der Sozialtherapie im Haus Spahlen Basel, stationäre Einrichtung für ca. 25 Menschen in einem Drogensersatzprogramm.
März 2001 – Okt. 2001	Mithilfe im Apéroservice der Metzgerei Meier in Bärenswil.
Nov. 2001 -	Betreuerin in der sozialtherapeutischen WG Zwischenbächen, ein Ar-beitsbereich vom Verein Christuszentrum in Zürich, für 7 Frauen und Männer ab 20 Jahren.
Seit 1998	Mit meinem Mann in der Beratungsstelle CAW, vorwiegend begleiten wir zusammen Ehepaare.
2002 - 2005	Mentorin und Seelsorgerin in der Jugendarbeit der FEG-Wetzikon.
2002 - 2007	Ausbildung in Beratung und Seelsorge bei bcb.
Seit 2006	In eigener Praxis tätig als Beraterin und Seelsorgerin, vorwiegend für Frauen und Ehepaare, auf Wunsch Ehepaare mit meinem Mann.